



## Pressemeldung

### Ohne Niederlage zurück aus Kettwig

**Der Ruderclub Germania Düsseldorf (RCGD) war mit seinem jüngsten Nachwuchs auf der Regatta in Essen-Kettwig (28./29.05.). Zahlreiche Siege errungen die Zehn- bis 14-Jährigen auf der Kurz- und Langstrecke sowie beim Slalom. Zwei Ruderer verloren keines ihrer Rennen.**

Germane Fritz Schmack war im Einer und im Doppelzweier durchgehend erfolgreich. Auf dem Slalomparcours ging er geschickt und flink mit Boot, Skulls (den Rudern) und dem Wasser um und ging in seiner Altersklasse (Jahrgang 1997) als Schnellster über die Strecke. Auch auf der Sprintstrecke über 1000 Meter konnte ihn niemand besiegen. Zwei erste Plätze kamen im Doppelzweier hinzu. Mit Laurenz Spohrer zeigte er, dass er auch als Team der Konkurrenz davon fahren kann. Das Duo gewann die Sprintstrecke und die Langstrecke (3000 Meter).

Die Düsseldorferin Sarah Tkaczick (1999) blieb wie ihr älterer Vereinskamerad Fritz Schmack ohne Niederlage. Im Einer gewann sie in allen drei Disziplinen. RCGD-Trainer Jan Lehmann konnte nur zufrieden sein. Denn auch die Germania-Neulinge zeigten gute Leistungen und belegten mehrere zweite und dritte Plätze. Unter anderem hielten die Geschwister Alicia (Jg. 1995) im Einer und Tom Krüger im Doppelvierer mit Merlin Esser, Aaron Crux, Samuel Knupper (alle 1998) und Steuermann Joel Ridder (2000) recht gut mit. Die Krüger-Geschwister lernten den Rudersport erst im vorigen Jahr beim Olympic Adventure Camp (OAC) der Stadt Düsseldorf kennen und nach einem Probetraining im Hafen lebten sie sich schnell im Verein ein. Bald könnten auch hier die ersten Siege folgen.

Die drei siegreichen Germanen Fritz Schmack, Laurenz Spohrer und Sarah Tkaczick kämpfen in knapp zwei Wochen (11./12.06.) beim NRW-Landesentscheid in Bochum/Witten um Medaillen und gute Platzierungen.

[www.rcgermania.de](http://www.rcgermania.de)  
[presse@rcgermania.de](mailto:presse@rcgermania.de)

Düsseldorf, 30.05.2011 von Maren Derlien